

Aromapflege von Babys Haut

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise aus dem Buch! Die Ausführungen sind hier aus Gründen der Übersichtlichkeit teilweise gekürzt.

Meine *Original-Stadelmann®-Aromamischungen* für Babys enthalten vor allem die gerade erwähnten ätherischen Öle und sind eingemischt in verträgliche und hochwertige naturbelassene, kaltgepresste Pflanzenöle möglichst aus kontrolliert biologischem Anbau, denn nur diese enthalten essenzielle Fettsäuren und Fettbegleitstoffe, die für eine gesunde Haut notwendig sind. Dass diese mikrobiologisch einwandfrei sein müssen, versteht sich von selbst und ist auch mittlerweile Vorschrift der EU-Kosmetikverordnung.

Wenn Sie Einzelöle verwenden, nehmen Sie bitte z. B. bei kostbaren Ölen nur die 1 %igen oder 10 %igen Verdünnungen, und davon nie mehr als 1 Tropfen – oder Sie greifen gleich auf eine fertige Mischung zurück, weil hier alles optimal für Babys Nase dosiert ist. Diese braucht eigentlich nur Mamas Duft. Zum Waschen und Baden verwenden Sie zunächst Bademischungen auf Salzbasis, so müssen Sie sich keine Gedanken machen über ein rutschiges Kind, das Ihnen in einem Ölbad entgleiten könnte oder in einem Schaumbad im Schaumberg unsichtbar wird. Später, nach einigen Wochen, wird das Baby sich dann auch in einem Ölbad wohlfühlen. Letzteres empfiehlt sich auch, wenn Ihr Kind das Einölen nach dem Bad nicht so angenehm findet.

Folgende Mischungen sind ideal für ein Babybad:

- Lavendel, Mandarine, ›Rose 1 %‹, ›Sandelholz 10 %‹ oder Vanille – Von einem der Düfte 1 – 3 Tropfen in Salz, Honig, Kleie, Sahne, Milch oder einer neutralen Seifenbasis emulgieren und dem Badewasser zugeben.
- ›Babybad‹ – 2 Teelöffel.
- ›Dusch & Ölbad für Baby & Kind‹ – Verwenden Sie diese Ölmischungen erst, wenn Sie Ihr Baby ganz sicher handhaben können.

Als Hautpflege- und Massageöle empfehlen sich:

- ›Babyöl angegriffene Haut‹ – Bei gereizter Babyhaut oder einfach mal zur Abwechslung.
- ›Babyöl empfindliche Haut‹ – Rosenduft für das Kind.
- ›Babyöl pflegend‹ – Wenn Sie Honig und Vanille lieben.

Wenn ein beruhigender Duft notwendig ist:

- ›Rose 1 %‹ – 1 Tropfen auf ein Tüchlein geben und ins Babybett legen.

Bitte beachten Sie die vollständigen Erklärungen und Erläuterungen zu den einzelnen Punkten im Buch!
Auszug aus: Ingeborg Stadelmann: Die Hebammen-Sprechstunde © Stadelmann Verlag

Ich freue mich über Ihre Bewertung und Weiterempfehlung, Ihre 